

Besser trinken! Holen Sie sich jeden Tag die Natur in Ihr Glas Wasser!





Vergleichstabelle verschiedener Wasseraufbereitungen

Vergleich der Wasserarten		Chlor	Schadstoffe	Mineralien	Natrium	Kalkstein- behandlung	Schwer- metalle	Struktur (Moleküle)	Energie (Photonen)
	Gefiltertes & Dynamisiertes Wasser								
	Flaschen Wasser								
1 0	Leitungs Wasser								
	Enthärtetes Wasser								
	Osmotisches Wasser								





Die Vorteile von gefiltertes & dynamisiertes Wasser

Wasser mit reinem, weichem und rundem Geschmack für die ganze Familie



Wasser:

Mehr Energie



Mehr Feuchtigkeit



Weniger Oxidiert



Wasser für das ganze Haus, an allen Wasserhähnen, für alle Bäder, Duschen



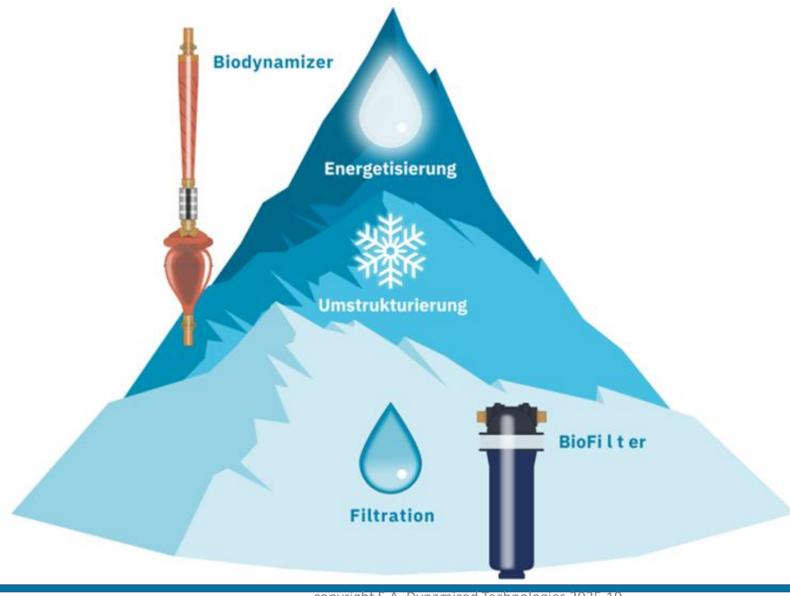
Eine ökologische Lösung, keine Notwendigkeit für Plastikflaschen oder Wasserenthärter mehr nötig







Der Biofilter + Biodynamizer ist die Krönung der Wasseraufbereitung, denn er verwandelt Leitungswasser in Wasser, das mit Bergwasser vergleichbar ist!



Biodynamizer®





Biofilter : Das Prinzip = Aktivkohlefiltration

- Exklusive Bio Pro-Filterkartusche (hellblaue Spitze)!
- Adsorptionsfiltration: Aktivkohle, gemischt mit einem faserigen Material, in dem sich ionisiertes Silber befindet. Diese Kombination entfernt die meisten Schadstoffe (z. B. Chlor, schlechter Geschmack und Geruch, Korrosion von Rohren, Bakterien, organische Pestizide, Schwermetalle ...), die noch im Stadtwasser vorhanden wären unter Erhaltung der Mineralien (was eine Umkehrosmoseanlage nicht tut!).
- Mineralien sind auch für unsere Gesundheit wichtig, insbesondere weil sie Spurenelemente enthalten (die vollständig verstoffwechselt werden), aber auch Kalzium und Magnesium die zwischen 20 % und 50 % der empfohlenen Nahrungsaufnahme dieser Mineralien für eine Person ausmachen (abhängig vom Mineralstoffgehalt des Wassers und dem Alter der betroffenen Personen). Diese Mineralien spielen insbesondere bei Bluthochdruck, Herz-Kreislauf-Unfällen, Krebs, Müdigkeit, Diabetes, Herzinsuffizienz, Osteoporose... eine positive Rolle.
- Anorganische Mineralien, einschließlich Kalkstein (80 % der Mineralien), werden daher nicht wie ein Weichmacher vom Filter zurückgehalten, sondern wird durch den Biodynamizer umstrukturiert, um sie unschädlich zu machen (er verändert die kristalline Struktur von Calcit Kalkstein in Aragonit, ein weißes pulverisiertes Pulver, das nicht verkrustet und leicht evakuiert werden kann).









Technische Eigenschaften des Biofilter

- Anschluss nach dem Kaltwasserzähler (max. 38°C)
- Filterkapazität: <u>150 m3 (150.000 l)</u> und maximal 1 Jahr, d. h. gute Leistung für 1 Familie, in 1 Haus, für 1 Jahr
- **Durchflussrate:** 1,5 m3/Stunde (oder 25 l/min)
- Maximaler Druck: 6,5 bar
- **Gehäuse:** Polypropylen mit Glasfaser verstärkt (PP GF 10)
- Gesetzliche Garantie (2 Jahre)
- Anschlüsse: 3/4 Zoll
- Abmessungen:
 - Höhe: 606 mm x Durchmesser: 225 mm
 - Gewicht: Gehäuse: 3,4 kg + Bio Pro-Kartusche: 3,5 kg = 6,9 kg
- Vom Carso-Labor verliehenes Sanitär Konformitätszertifikat: Nr. 21 ACC LY 990
- Materialkonformitätszertifizierungen nach europäischen Vorschriften:

(EG) 1935/2004 & (EG) 1907/2006 (REACH) & (EG) 2023/2006 & (EG) 10/2011







Biofilter: Hochleistungs-Triple-Filtrationstechnologie

VorFiltration 1: physikalische Vorfiltration: *Spunbond* (Polypropylengewebe, dessen Filamente thermisch verschweißt sind) **gemischt mit einer Faser**. Sedimentfilter, der Eisen-, Sand-, Schlammpartikel zurückhält, die Entwicklung von Keimen, Bakterien usw. neutralisiert und den Aktivkohleblock schützt

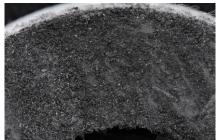


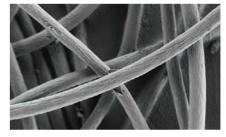
- Filtration 2: Der Carbon Fiber Block (Patent Nr. 2282494) besteht aus Aktivkohle in gesintertem Granulat (bei hoher Temperatur komprimiert, was eine Porosität von 20 μm ermöglicht) gemischt mit Aqualen Faser. Aktivkohle wird nach der Kalzinierung von Kokosnussschalen (erhöht die Anzahl der Mikroporen) durch Einspritzen von unter Druck stehendem heißem Wasserdampf gewonnen (Aktivierung der Kohle durch unterschiedliche Temperaturniveaus von 900°C-1.000°C für mehrere Stunden; Aktivkohle wird durch Oxidation regeneriert. Chemische Filterung von Chlor, Nitraten, Nitriten, organischen Pestiziden und Herbiziden, Geschmacks- und Geruchsstoffen
 - Hält Schadstoffe (μg/L) physikalisch in seiner porösen Struktur zurück bis zu einem Durchmesser von 5 μm Mikrometer (physikalische Filtration von Schwermetallen: Blei, Aluminium..., Bakterien, Arsen und Parasiten); (patent n° 2429067)
- Filtration 3 : Aqualen faser (patents n° 20704036 & US n° 6514413) ; Faser mit einem Durchmesser von 10 μm, gemischt mit Aktivkohle. Diese Faser ähnelt den Wurzeln eines Baumes, die das Aktivkohle-Granulat zu einer dichten Struktur binden. Seine Funktion ist dreifach, es:



enthält in seiner Struktur **ionisiertes Silber**, das **bakterizid** ist (neutralisiert Mikroorganismen, Antibiotika, Medikamente usw.), das Silber wird daher nicht mit der Aktivkohle vermischt, sondern in der Mikrofaser zurückgehalten; (patent n° 2172720)















Prinzip der Aktivkohlefiltration = Adsorptionsfläche

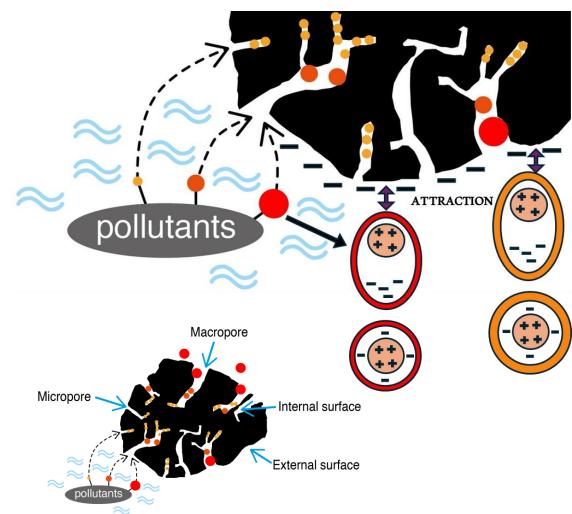
Aktivkohle, das Prinzip

Elektroadsorptions

> Die Schadstoffe (ihre elektropositiven Teile) werden durch Potentialdifferenz von der elektronegativen Oberfläche der Aktivkohle, "Angezogen" (der Kohlenstoff verfügt über verfügbare Elektronen auf seiner Oberfläche, die die elektropositiven Teile der Schadstoffmoleküle anziehen = Van-der-Waals-Kräfte: intermolekulare Bindungskräfte aufgrund elektrischer Wechselwirkungen geringer Intensität (= elektrostatische Anziehungskräfte)

Physikalische Adsorptions

Aktivkohle "Hält" auch nicht lösliche Schadstoffe (hydrophob), d. h. nicht polarisierte oder schwach polarisierte Schadstoffe, in ihrer porösen Struktur (außen und innen). Diese besteht aus Mikroporen (Millionen leerer mikroskopisch kleiner Alveolen), deren Größe zwischen 2 nm und 50 nm Durchmesser liegt. Je mehr Mikroporen vorhanden sind, desto mehr Leerräume gibt es, die Schadstoffe fixieren können und desto größer ist die Adsorptionsoberfläche.

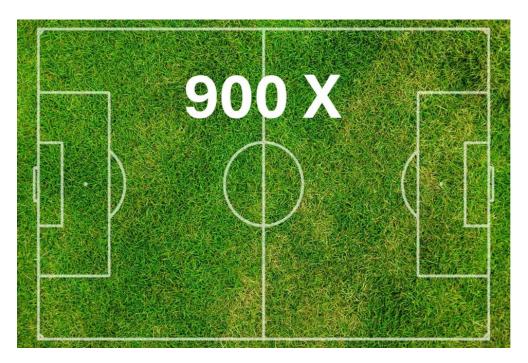




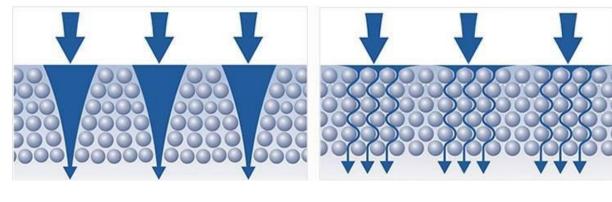


Prinzip der Aktivkohlefiltration = Adsorptionsfläche

Die Aktivkohle aus Kokosnüssen im Biofilter ergeben zusammen mit der Hohlfaser eine Adsorptionsfläche, die 900 Fußballfeldern von einem Hektar entspricht!!! (3.000 m²/g Aktivkohle x 3 kg)



Bessere Verteilung des Wassers über die gesamte Adsorptionsfläche des Biofilter, was eine 33-mal größere Adsorptionsfläche als herkömmliche Filter (und damit eine bessere Effizienz) ermöglicht!



Klassische Filter

Biofilter





Analyse der Filtrationseffizienz des Biofilters, Dezember 2022

Lage des Leitungswassers in Belgien

> Im Dezember 2022 ließ Dynamized Technologies von einem unabhängigen belgischen akkreditierten Labor (Euraceta-Eurofins) 310 Schadstoffe (Schwermetalle, Pestizide, Medikamente, Weichmacher, Phthalate, Chlor usw.) in legal trinkbarem Leitungswasser in Belgien zu recherchieren, was deutlich mehr ist als die Zahl der Parameter, über die städtische Wasserversorgungsunternehmen Auskunft geben! Diese Analyse bestätigt, dass Leitungswasser dennoch mehrere zehn Restschadstoffe enthält, deren Konzentrationswerte über den gesetzlichen Grenzwerten (gemäß der europäischen Richtlinie 2020/2184 über Wasser für den menschlichen Gebrauch) liegen oder die zulässigen Vorsorgeschwellen überschreiten (maximale Gesundheitswerte) aufgrund der hygienischen Vorsichtsmaßnahmen, die uns dazu veranlassen, Pestizidmetaboliten als relevant einzustufen. Diese Schadstoffe wurden daher nicht von städtischen Wasseraufbereitungsanlagen gefiltert! Dies ist besorgniserregend, da einige von ihnen endokrine Disruptoren sind, die schließlich (durch chronischen Konsum) ein Gesundheitsrisiko verursachen können.







Analyseergebnisse des belgischen Leitungswassers nach der Behandlung

20 Pollutants in μg/L	% of filtration of the Biofilter & Biodynamizer < (until) > (beyond)		
Desethyl-atrazine (herbicide)	> 93%		
2,6-Dichlorobenzamide (fungicide & herbicide)	> 93%		
Atrazine-desethyl-deisopropyl (herbicide)	> 93%		
Chlorthalonil M 12 (foliar fungicide)	> 93%		
Dimethachlor CGA 369873 (herbicide)	> 93%		
Metolachlor ethanesulfonic acid (herbicide)	> 93%		
Chloridazone-desphenyl (herbicide)	> 93%		
Chloridazone-methyl-desphenyl (herbicide)	> 93%		
Metazachlore ethanesulfonic acid (herbicide)	> 93%		
Metolachlor NOA 413173 (herbicide)	> 93%		
Copper (heavy metal)	90%		
Nickel (heavy metal)	> 84 %		
Lead (heavy metal)	83%		
PFAS (eternal pollutants)	> 80%		
Aluminium (heavy metal)	79%		
Iron (heavy metal)	76%		
Aphtiria (parasiticide)	73%		
Chlorine	62%		
Perchlorates (chlorination residues)	> 55%		
Chloroform	51%		





Schlussfolgerungen Belgische Leitungswasseranalyse nach der Behandlung





- Nach der Filterung und Dynamisierung des Wassers durch den Biofilter und den Biodynamizer werden mehrere Restschadstoffe neutralisiert (ihre Konzentration sinkt unter die gesetzlichen Konzentrationsgrenzwerte der EU-Trinkwasserrichtlinie bzw. die gesundheitsschädlichen Grenzwerte für diese Schadstoffe, die als relevant angesehen werden können), was dies ermöglicht Stadtwasser soll bei zu hohen Parametern wieder zu legalem Trinkwasser werden!
- ➢ Diese Analyse bestätigt, dass die Kombination Biofilter (Filtration) + Biodynamizer (Dynamisierung) eindeutig zu einem sehr breiten Spektrum der Wasserfiltration führt.



Was ist mit der PFAS-Filtration?

Der Biofilter hält PFAS zurück:

- Aktivkohle gilt aufgrund der spezifischen Eigenschaften von Aktivkohle als das beste Medium zum Filtern von PFAS (> 80 % Wirkungsgrad): elektrostatische und hydrophobe Wechselwirkungen und anschließende Adsorption (Retention/Einfang) von PFAS in seiner porösen Oberfläche (abhängig von der Größe seiner Mikroporen). Die Adsorptionsoberfläche des Biofilters beträgt 3.000 m²/g Aktivkohle x 3 kg, d. h. eine Adsorptionsoberfläche, die 33-mal größer ist als die von Standardfiltern, sodass er PFAS noch effektiver filtert!
- Mehrere internationale wissenschaftliche Analysen bestätigen die überlegene Wirksamkeit von Aktivkohle bei der Rückhaltung von PFAS im Wasser:
 - ✓ [Activated carbon versus metal-organic frameworks: A review of their PFAS adsorption performance Paola S. Pauletto a,b, Teresa J. Bandosz a,* a Department of Chemistry and Biochemistry, The City College of the City University of New York, 160 Convent Avenue, New York, NY 10031, United States b Chemical Engineering Department,
 - ✓ Universidade Federal de Santa Maria, 1000, Roraima Avenue, 97105-900 Santa Maria, RS, Brazil] & [Adsorption behavior and mechanism of perfluorinated compounds on various adsorbents
 - ✓ A review Ziwen Dua,b, Shubo Denga,b,*, Yue Beia,b, Qian Huanga,b, Bin Wanga,b, Jun Huanga,b, Gang Yu] **Adsorption** of perfluoroalkyl and polyfluoroalkyl substances (**PFASs**) from aqueous solution A review D.Q. Zhang a, W.L. Zhang b, Y.N. Liang b,* a College of Environmental Science and Engineering, Guangdong University of Petrochemical Technology, Maoming, 525000, **China**]
- Die europäische Trinkwasserrichtlinie (Richtlinie 2020/2184 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2020 über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch) legt den Grenzwert für PFAS im Wasser auf 100 Nanogramm pro Liter (ng/l) fest die Summe der Konzentrationen von 20 PFAS und 500 ng/L für alle PFAS







die 3 Prinzipien der Wasserdynamisierung

1 NATÜRLICHER WIRBEL:

die natürliche **Bewegung** des Wassers in der Natur ist der Wirbel (Vertikal- und Längswirbel) welche Energie im Wasser zerstreut



2 MAGNETISMUS:

Sonne und Erde strahlen Energie in elektromagnetischer Form aus, die auf Wasser und seine Mineralien übertragen wird.



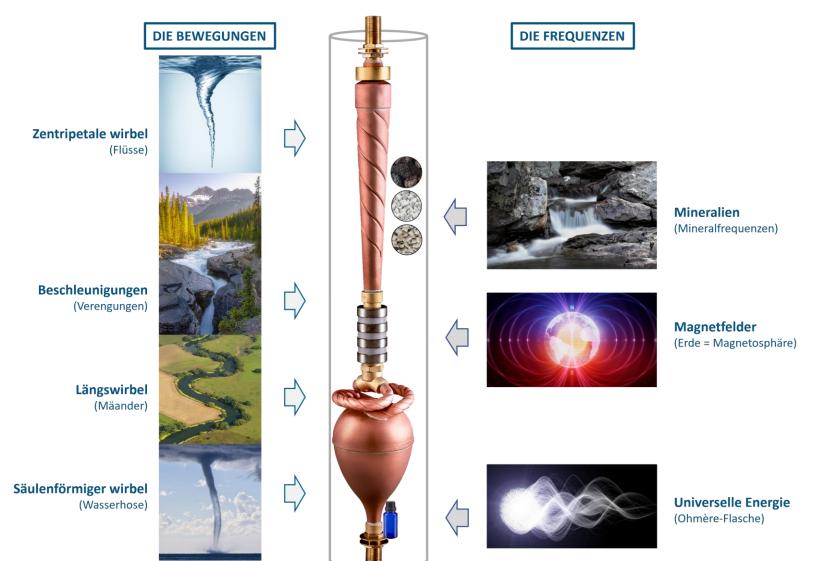
3 NATÜRLICHE MINERAL-FREQUENZEN: Wasser fängt die Energien von Mineralien ein







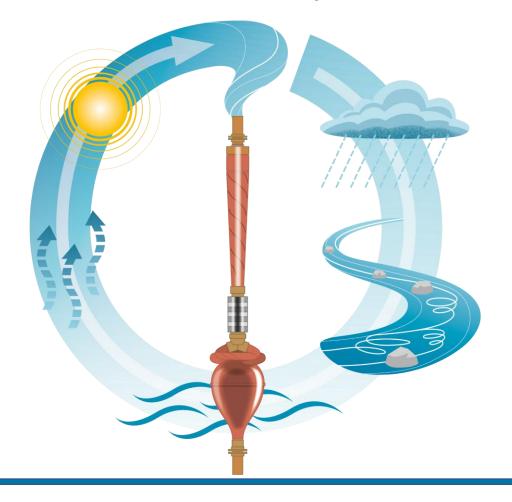
Biomimikry: inspiriert von der Natur, um die Natur des Wassers zurückzugewinnen





WASSERKREISLAUF

1 Monat in der Natur = 1 Sekunde im Biodynamizer

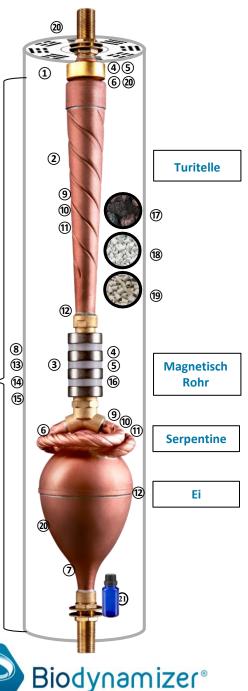




13)

Die 21 im Biodynamizer angewandten Prinzipien der Dynamisierung

- 1 Ringförmiger vergoldeter Permanentmagnet mit spezifischer Ausrichtung der Magnetfelder. Dieser Magnet restrukturiert Wasser, indem er Wassermoleküle, die Dipole sind, polarisiert. Dieser Magnet überträgt magnetische Energie auf das Wasser (in Form von magnetischen Wellen)
- Turitelle: Zentripetaler Trichter mit dreifach linksdrehenden (gegen den Uhrzeigersinn) und vertikalen Wirbeln, die das Wasser beschleunigen und ihm kinetische Energie, also Implosionsenergie, übertragen, Dieser Trichter reproduziert die Wirbel der Flüsse, die durch die Coriolis-Kräfte erzeugt werden
- Magnetrohr, dessen Wirbelwasserstrom 4 vernickelten Permanentmagneten mit Magnetfeldern bestimmter Ausrichtung ausgesetzt wird, um Kalkstein durch Verbindung des Venturi-Effekts (Wasserbeschleunigung) und Magnetfelder zu behandeln. Diese Magnete übertragen magnetische Energie auf das Wasser (in Form von magnetischen Wellen), die durch die Wirbelbewegungen des Wassers verstärkt wird, die an dieser Stelle ihren Höhepunkt erreichen.
- **4 5 6** Unterschiedliche Magnetvolumina (unterschiedliche Mengen an Materie, die Magnetisierungsgradienten beeinflussen) und unterschiedliche Magnetisierungsachsen
- Die Magnete bestehen aus einer Legierung aus natürlichen Seltenen Erden (Neodym), die eine größere magnetische Intensität erzeugen
 - 2 Serpentinen, die das Wasser durch doppelte horizontale (radial/längs) und rechtsdrehende (im Uhrzeigersinn) Wirbel beschleunigen und die Mäander von Flüssen nachbilden, in denen Längswirbel durch die in ihren Betten vorhandenen Steine erzeugt werden
 - Ei mündet in einen hyperbolischen Trichter, in dem ein säulenförmiger Wirbel mit rechtsdrehender Orientierung und konstantem Durchmesser erzeugt wird. Es ist ein Zylinder aus Luft und verdampftem Wasser, der fließt in freier Strömung ohne Reibung mit den Wänden (extrem schnelle Rotation um seine Achse, die Tausende von Wirbeln erzeugt, ultimative kinetische Energie, im Zentrum einer Wassermasse, die es an seiner Peripherie umgibt und deren Rotation in demselben verursacht Richtung, aber viel langsamer). Die Hydrodynamik des Säulenwirbels ermöglicht eine erhöhte Übertragung und Aufnahme von gelöstem Sauerstoff in rotierendem Wasser. Dieser Wirbel bildet eine Wasserhose nach (eine mit Wasser vermischte Luftsäule)
- Die Wirbel werden mechanisch erzeugt, durch den Druck des Stadtwassers = +/- 3 bar (ohne Strom, der Elektrosmog erzeugt)
- Die Wirbel haben linksdrehende (gegen den Uhrzeigersinn im Trichter) und rechtsdrehende (im Uhrzeigersinn in den Serpentinen und dem Ei) Drehungen
- Die Wirbel haben vertikale (im Trichter und im Ei) und horizontale (in den Serpentinen) Drehungen
- Wirbel haben zentripetale (Trichter) und konstante (Serpentinen und im Ei) kreisförmige Rotationen
- Die Formen des Biodynamizer abwechselnde Perioden von hohem und niedrigem Druck (während der Beschleunigungen-Verzögerungen des Wassers, die durch die Formen der Ausdehnungen-Kontraktionen seiner verschiedenen Teile erzeugt werden). Hydrodynamisches Kavitationsphänomen, beobachtet u.a. im Säulenwirbel
 - Der wasserführende Teil des Grundwasserleiters besteht aus Materialien, die mit Wasser für den menschlichen Gebrauch (EDCH) konform sind und bakterizid sind:
 - Kupfer = Bakterizid
 - Messing (Kupfer + Zink) = Bakterizid
 - > Silber = Bakterizid (für alle Lötungen der 10 Metallteile des Biodynamizers)
 - Die Amplitude der Abmessungen des Biodynamizers (H = 802 mm) und sein sehr glatter innerer Oberflächenzustand (Kupfer) erzeugen eine hohe Geschwindigkeit und kinetische Energie
- Alle Innenformen haben abgerundete Ecken, um einen sehr flüssigen Wasserfluss wie in der Natur zu ermöglichen
- Wechselwirkungen zwischen mechanischen Wirbeln und Magnetfeldern, die die magnetische Energie verstärken
- Übertragungen von Eigenfrequenzen der Dynamisierung:
 - > Übertragungen natürlicher Mineralfrequenzen, die nicht mit Wasser in Berührung kommen:
 - Vulkanische Lavasteine.
 - Kieselsteine aus Carrara-Marmor,
 - o Durch Effektive Mikroorganismen (EM's, EMRO-zertifiziert) informierte Keramik, die mit der Lebensenergie kompatible Infrarotfrequenzen an das Wasser überträgt
 - Übertragung universelle Energiefrequenzen:
 - o Wellen Formen, die von den Proportionen emittiert werden, die die goldene Zahl Phi (Proportionen 1-1,618) respektieren, gefunden in:
 - ✓ Die Anzahl der vollständigen Die in die beiden Deckel eingeprägten 8 Trigramme,
 - ✓ Die **Abmessungen** des fünfeckigen **Eies** und seines **hyperbolischen Trichters**, die die Proportionen des Goldenen Schnitts respektieren,
 - ✓ Die Neigung der 2 Auslassrohre der "Y"-Form, die den goldenen Winkel respektiert (137,5° = 360° 360° * 0,618)
 - ✓ Die Abmessungen (Durchmesser und Höhe) der Ringmagnete entsprechen den Proportionen des Goldenen Schnitts (1-1,618)
 - o Die blaue Ohmère-Flasche enthält das Potenzial universeller Energie (Meerwasser, gediegenes Gold und doppelendig gebohrter Bergkristall)





Technische Eigenschaften des Biodynamizer

- Mechanismus: mechanische Wirbel & Magnetfelder & natürliche Mineralfrequenzübertragungen
- Wartung: keine Wartung, keine Verbrauchsmaterialien
- Durchflussmenge: 3,6 m³ / Stunde (60 L / min) bei 3 bar
- Betriebsdruck: min 3 bar max 6 bar. Der metallische Aquiferteil des Gerätes ist druckbeständig bis 80 bar und entspricht der europäischen Richtlinie 97/23/EG über Druckgeräte
- Konformitätsbescheinigung für Metalle in Kontakt mit Wasser, ausgestellt von Eurofins: Alle Materialien, die mit Wasser in Kontakt kommen (Kupfer & Messing & Silber), sind gemäß dem französischen Dekret vom 25.06.2020 über metallische Materialien und Produkte für Produktions-, Vertriebs- und Verpackungsanlagen, die mit Wasser für den menschlichen Gebrauch in Kontakt kommen, hygienisch verträglich.
- Konformitätsbescheinigung in Bezug auf die Freisetzung von Metallen (Kupfer, Zink, Silber) in Wasser für den menschlichen Gebrauch nach dem Passieren des Biodynamizers, ausgestellt von Buildwise (ISO 9001 zertifiziert) am 19.12.2022, das bestätigt, dass die Konzentrationen von Metallen (Kupfer, Zink, Silber) Zink, Silber in mg/l) im Wasser die europäischen gesetzlichen Standards nicht überschreiten (RICHTLINIE (EU) 2020/2184 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2020 über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch) und belgisch (Anhang XXXI, Teil C Indikatorparameter, des Buches II des Umweltgesetzbuches, das das Wassergesetzbuch bildet) in Bezug auf die Konzentrationen nach direkter Probenahme und nach einer Verweilzeit von 1 Stunde, 24 Stunden, 48 Stunden und 3 Wochen in der Biodynamizer
- Zertifiziert von Belgaqua gemäß Norm EN1717 (Schutz gemäß VIV0442023 Konform, vorausgesetzt, dass ein Rückschlagventil vor dem Biodynamizer an der Wasserleitung installiert ist)
- Dichtheitszertifikat: Jeder Biodynamizer wird bei einem Druck von 10 bar 5 Minuten lang unter Wasser getestet, um seine Dichtigkeit zu überprüfen
- Gesetzliche Gewährleistung (2 Jahre)
- Beschläge: ¾ 'Zoll (Außen Ø 26,4 mm, Innen Ø 18 mm)
- Maße: länge + Beschläge: 90 cm x Ø außen Zylinder: 16 cm, Gewicht: +/- 19 kg
- Platzierung: Das Gerät muss über dielektrische Schläuche (Multiskin) nach dem Zähler des Trinkwasserversorgungsnetzes der Stadt an die Rohre angeschlossen werden und mehr als 80 cm von einer Stromquelle entfernt (Ankunft der Hauptstromversorgung des Hauses, Schalttafel, Photovoltaik-Wechselrichter usw.)





Biodynamizer-Goldmedaille auf der Internationalen Erfindermesse in Genf, Schweiz (12.04.2025)





copyright S.A. Dynamized Technologies 2025 2025.08

Goldmedaille mit Jury-Glückwünschen in der Ausstellungsklasse: Getränke, Gesundheit, Paramedizin, Lebensmittel, Kosmetik, Hygiene





Biodynamizer ISTA Award auf der Internationalen Erfindermesse in Genf, Schweiz (12.04.2025)





INTERNATIONAL STRATEGY & TECHNOLOGY **ALLIANCE (ISTA) – HONG KONG**

überreicht von Prof. Christopher CHAO, Vizepräsident (Forschung und Innovation) der Hong Kong Polytechnic University





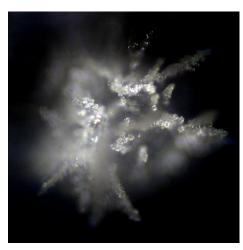


SIRHA Innovationspreis, Lyon Frankreich (23.09.2021)

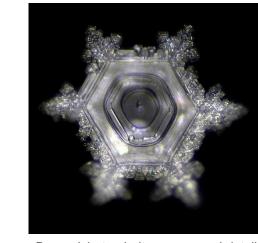




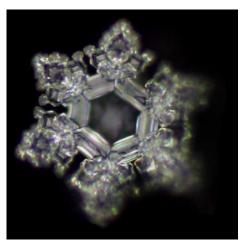
einige von Dynamized Technologies durchgeführte Analysen zu dynamisiertem Wasser:



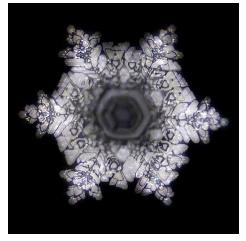
Leitungs wasserkristall



Dynamisiertes Leitungs wasserkristall aus **Frankreich**



Bergwasserkristall aus den Schweizer Alpen



Dynamisiertes Leitungs wasserkristall aus **Belgien**



Dynamisiertes Leitungs wasserkristall aus **Schweiz**

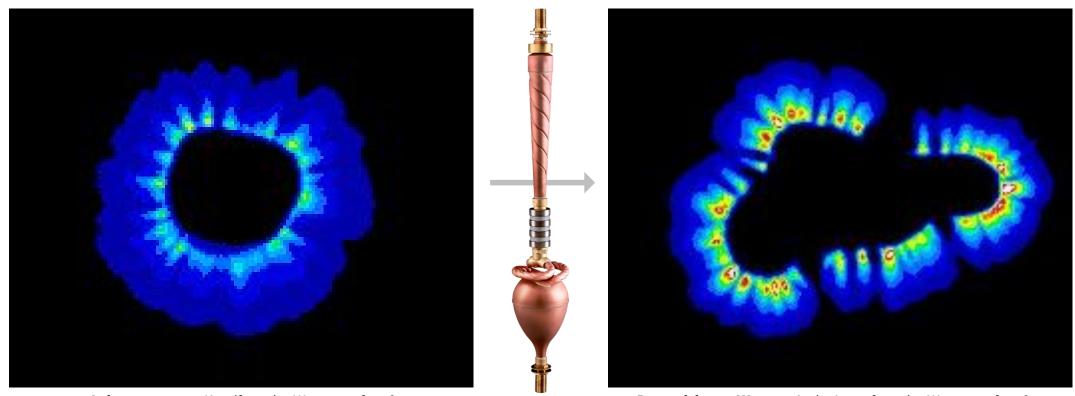
Vergleich ein Kristall aus Leitungswasser ><
dynamisiertem wasserkristalle aus Leitungswasser aus 3
verschiedenen Ländern (Frankreich, Belgien & Schweiz)
=> Die hexagonale Kristallstruktur des dynamisierten
Wassers entspricht dem von Bergwasser (6 Bäume in
einem Fraktal strukturiert Weise und dessen Überbau
symmetrisch, regelmäßig und redundant ist)!





Die elektrophotonische Kamera: Energie- & Oberflächenspannungs

Elektrophotonische Analyse durch das Coramp-Labor (makroskopische Bildgebung durch Koronaeffekt) am 07.09.2019



Leitungswasser: Kugelform des Wassertropfens & Weniger Intensität und Lichtstrahlung

Dynamisiertes Wasser: Ausbreitungsform des Wassertropfens & mehr Intensität und Amplitude der Lichtstrahlung

Die elektrophotonische Kamera fotografiert die Biolumineszenzen (Streamers) im Wasser und Hinweise für Dynamisiertes Wasser:

- Eine breitere Form des Wassertropfens auf der Elektrode, die auf einen Abfall der Oberflächenspannung des Wassers hindeutet
- Wasser enthält mehr photonische Energie, insbesondere im Hinblick auf Intensität und Amplitude der Lichtstrahlung

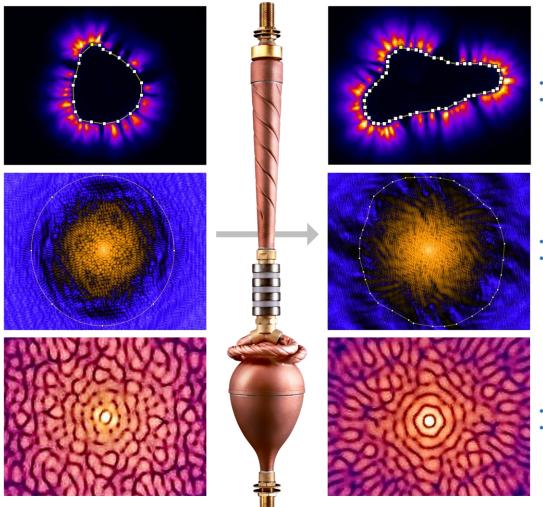


Elektrofotonische Analyse

Zusätzliche statistische Analyse, durchgeführt von Dr. M. van Wassenhoven im März 2025, basierend auf dem Obduktionsprotokoll von Prof. M. Henry und basierend auf elektrophotonischen Fotos aus dem Coramp-Labor, die 2019 aufgenommen und von Prof. M. Henry bewertet wurden. EFA-Methode wissenschaftlich validiert durch eine peer-reviewte Veröffentlichung am 14.10.2025

Leitungswassertropfen

Biodynamisiertes Wassertropfen



- → Energie (Licht/Photonen)
- ☑ Oberflächenspannung

- ✓ Verfügbare Elektronen
- → Niedrige Frequenzen

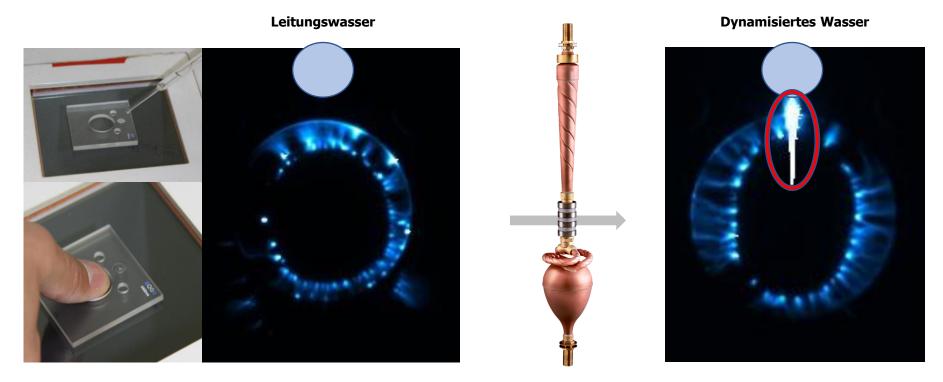
- ✓ Struktur (kohärent)
- → Information (Wellenlängen)

Wissenschaftliche Bildgebung: Frequer Bilder (FFT) & Elektrophotonische Fotos





Die elektrophotonische Kamera: Photonische Brücken



Die elektrophotonische Kamera beobachtet eine deutliche **Zunahme der energetischen Biokompatibilität von dynamisiertem Wasser gegenüber lebenden Organismen** ("*energetische Affinität*" bezüglich **Vorkommen und übertragener Energiemenge**). Dies wird im obigen Foto durch die "**photonischen Brücken**" zwischen Wasserbehälter und Finger veranschaulicht. Photonische Brücken erzeugt durch dynamisiertes Wasser:

- Tritt in 100 % der Fälle an 20 Fingern auf (was bei Leitungswasser nicht der Fall ist: in 60 % der Fälle!)
- Deutlich **größer und intensiver** sind (sogar über den Rand des Fingers hinausreichend, wie auf dem Foto rechts oben zu sehen); Phänomen, das in 10 Jahren des Bestehens noch nie von der elektrophotonischen Kamera beobachtet wurde



Analyse der Oberflächenspannung von dynamisiertem Wasser

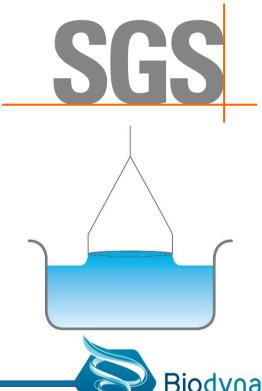
Analyse nach internationalen Standards am 22. Juli 2021 durch das SGS-Labor in Rotterdam durchgeführt (Krüss Easy Dyne Gerät)

Vergleich der Oberflächenspannung von dynamisiertem und nicht dynamisiertem Leitungswasser aus Rhode Saint Genèse (Belgien). Nach der Analyse stellt sich heraus, dass das vom Biodynamizer dynamisierte Wasser eine geringere Oberflächenspannung von -15% im Vergleich zu nicht dynamisiertem Wasser hat (66 dynes/cm -> 56 dynes/cm bzw. mN/m bei 20°C und gemessen entsprechend nach ASTM D1331).

Die **Platinringabreißmethode** misst die Oberflächenspannung von Wasser: Der ring wird eingetaucht und dann nach oben gezogen, bis er die Flüssigkeitsoberfläche überquert. Die Lamelle wird bis zum Bruch überdehnt und gibt das Maß für die Oberflächenspannung des Wassers an.





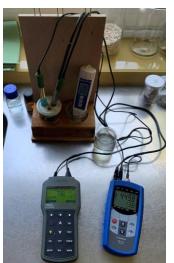




Bioelektronische Analyse

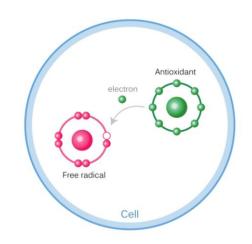
Die Bioelektronische-Analyse (Bio Electronik von Vincent): **pH** (analysiert **Protonen** = Teilchen = Atomkern = Materie) & **rH2** (analysiert **Elektronen** = elektrische Ladung = **Energie**), gemessen von Hanna Instruments kalibrierte Elektroden nach den Formeln von **Professor Joseph Orsagh**, Sucher an der Universität Mons-Hainaut in Belgien, durchgeführt von **Sylvie Henry Réant**, ENSCP Chemical Engineer, Master 2 Biology, in Rhode Saint Genèse (Belgien)) am 19.05.2020





Die Bioelektronische-Analyse bestätigt, dass der Biodynamizer:

- reduziert das Oxidationspotential von Wasser sehr deutlich = weniger oxidiertes Wasser (rH2 36,3 -> 29,7 oder 4 Millionen Mal oxidiert; Redoxpotential = 385,2 mV -> 209,5 mV),
- erhöht den <u>Überschuss an verfügbaren Elektronen</u> im Wasser (es gibt Elektronen ab und ist daher **reduktiver**) und hilft so bei der Bekämpfung freier Radikale,
- ermöglicht die Erhöhung der <u>elektronegativen Ladung</u> im Wasser (als reduktives Wasser), was eine bessere Verstoffwechselung der Nährstoffe ermöglichen und die zelluläre Entgiftung fördern soll (durch Aktivierung von Ionenkanälen),
- wandelt anorganische Mineralien in Kolloide um, was ihren Stoffwechsel sowie ihre Ausscheidung eher über den Stuhl (Darm) als über den Urin (Nieren) erleichtern soll und vermeiden Sie eine Überlastung der Nieren,
- bewahrt die **Energie** im Wasser viel besser

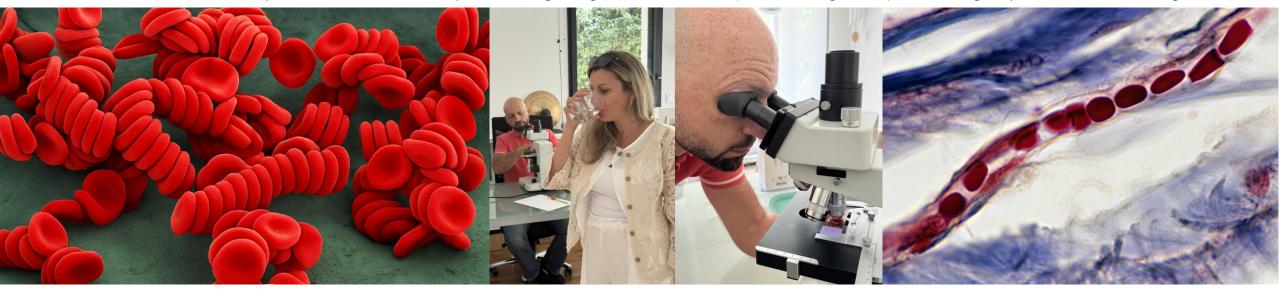






Analyse der roten Blutkörperchen: 7 Sauerstoff im Körper

Analyse, durchgeführt mit einem Leitz Dialux 20EB-Mikroskop, Vergrößerungen x 100, x 250, x 400, mit Hellfeld und Phasenkontrast, am 25.07.2025 von Dr. JC Lebel, medizinischer Direktor des Zentrums "Swiss Nutrition & D-Tox" – Interlaken, Schweiz. Diese Analysen wurden mit einem Zeiss-Mikroskop mit Hellfeld, Vergrößerung x 200, x 400, vom IPR-Labor (Institut de Pathologie Romand) von Dr. Seelentag, Lonay, Schweiz, am 10.09.2025 bestätigt



Vergleichende Analyse roter Blutkörperchen:

- > Vor dem Trinken von biodynamisiertem Wasser sind 80 % der roten Blutkörperchen in Form von Röllchen angesammelt.
- Nach dem Trinken eines Glases biodynamisiertem Wasser lösen sich die roten Blutkörperchen innerhalb von Minuten ab (nur etwa 10 % der in Röllchen angesammelten roten Blutkörperchen bleiben übrig) und werden wieder frei!

Diese Entstapelung der roten Blutkörperchen ermöglicht:

- **Eine höhere Sauerstoffaufnahme** (erfolgt über die gesamte Membranoberfläche der roten Blutkörperchen)
- Eine bessere Sauerstoffdiffusion im Stoffwechsel (die Membran der roten Blutkörperchen verformt sich leichter, was die Fließfähigkeit der Blutzirkulation in den Kapillaren verbessert und ihre Kontaktfläche mit den Kapillarwänden vergrößert, was den Gas- und Stoffwechselaustausch beschleunigt).

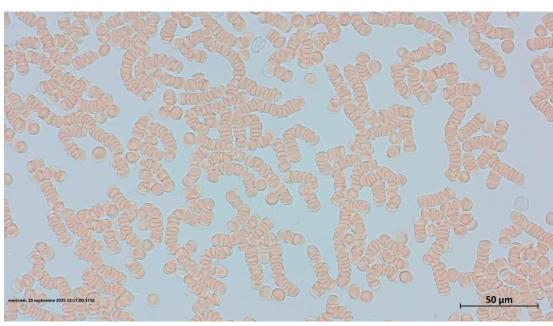
Dies ermöglicht eine:

- > einer verbesserten körperlichen Leistungsfähigkeit,
- > einem geringeren Säuregehalt des Blutes,
- > einer besseren ATP-Produktion durch die Mitochondrien (der Hauptenergiequelle der Zelle),
- > einer verbesserten Effizienz der weißen Blutkörperchen (Immunsystem).





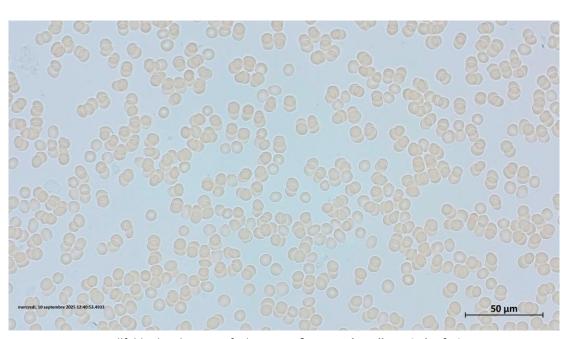
Analyse der roten Blutkörperchen: 7 Sauerstoff im Körper



Zeiss-Hellfeldmikroskop, 400-fache Vergrößerung: Rote Blutkörperchen in Rollen gestapelt

Die am 10. September 2025 durchgeführte Analyse des IPR-Labors (Institut de Pathologie Romand) von Dr. Seelentag in Lonay, Schweiz, bestätigt die Auflösung der roten Blutkörperchen, die nach der Hydratisierung mit biodynamisiertem Wasser freigesetzt werden (90 % - > 10 % in 13 Minuten!), was nach der Hydratisierung mit Leitungswasser absolut nicht der Fall ist!

=> Biodynamisiertes Wasser ermöglicht eine bessere Kapillardurchblutung sowie eine bessere Aufnahme und Diffusion von Sauerstoff in Gewebe und Organe.



Zeiss Hellfeldmikroskop, 400-fache Vergrößerung: Blutzellen wieder frei

	% der roten Blutkörperchen								
Blutstropfen	90%	40 cl	90%	40 cl	70%	10%			
	11H56 - 12H00	12H06	12H14 - 12H20	12H25	12H29 - 12H34	12H38 - 12H44			
	Time line								
		40 cl							
				40 cl	Flüssigkeitszufuhr:	biodynamisiertes Wass			





Wie lange hält die Entstapelung > Hydratisierung mit biodynamisiertem Wasser an?

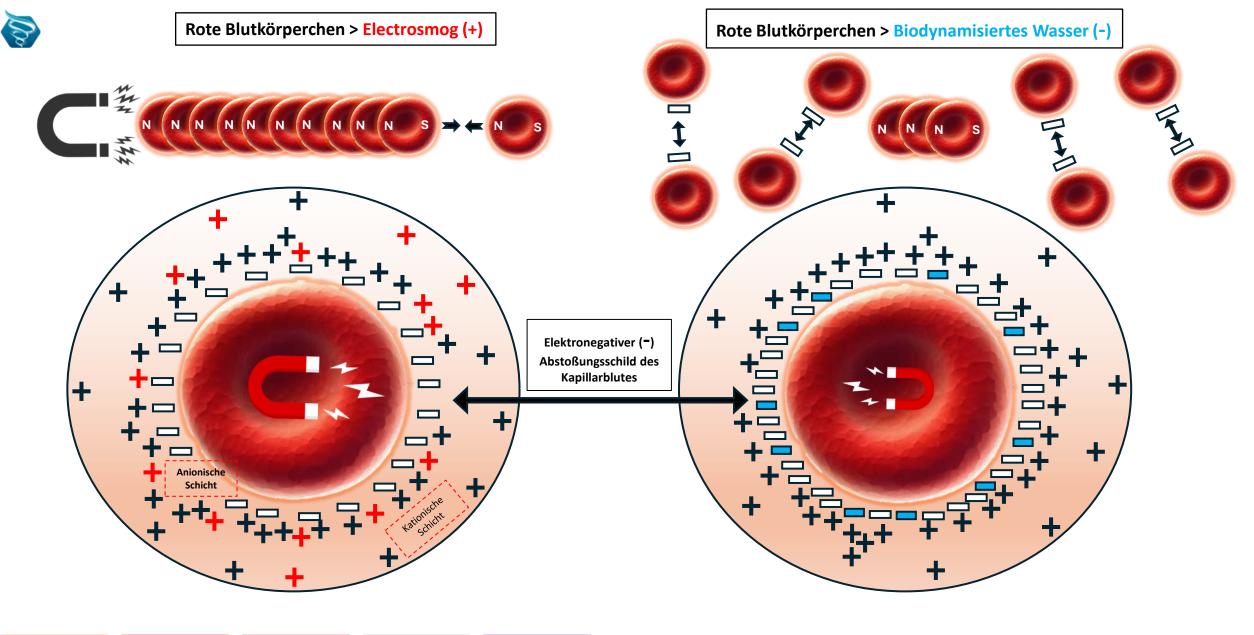


Rote Blutkörperchen in Rollen **gestapelt** 36 Minuten nach Leitungswasser

Freie rote Blutkörperchen zwischen 30 Mn. und 9 St. nach Biodynamisiertem Wasser

- 1/ Trinkmenge biodynamisiertes Wasser:
 - ➤ 40 cl alle 4 Stunden oder +/- 1,6 l/Tag (normale tägliche Flüssigkeitsaufnahme eines Erwachsenen)
- 2/ Dauer der Dynamisierung in der Flasche:
 - Mindestens 8 Tage! (in einer Glasflasche)
- 3/ Beginn der Entstapelung der Röllchen:
 - > Zwischen +/- 15 und 30 Minuten nach dem Trinken von 40 cl biodynamisiertem Wasser
- 4/ Entstapelung der Röllchen der roten Blutkörperchen:
 - > Von 80 % auf 100 % (-> die roten Blutkörperchen werden wieder frei!)
- 5/ Wirkungsdauer des biodynamisierten Wassers auf die roten Blutkörperchen:
 - > 100 % für 9 Stunden am Stück, 50 % nach 9:00 Uhr -> 18:00 Uhr, 0 % > 39 Stunden





Properties Properties

Elektrostatischen ungleichgewicht Blut

Schwächung Abstoßungsschildes

Magnetisierung Blutkörperchen Stapelung in rollen

Dynamisiertem
Wasser

* electronegativität

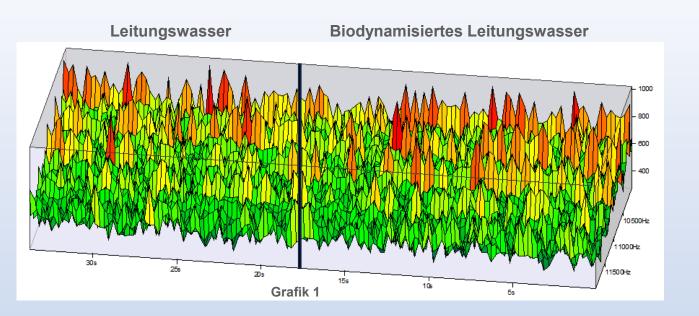
Elektrostatische Wiederherstellung Blut Stärkung des elektronegativen Abstoßungsschild

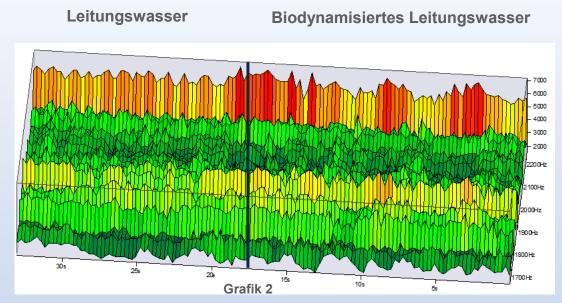
Entstapelung der rollen



Spektralanalysen von mit dem Bioscope dynamisiertem Wasser

Spektralstudien (Bioscope) im Auftrag von SA Dynamized Technologies am 23.07.2025 und 13.09.2016 (Pier Rubesa)





In biodynamisiertem Wasser beobachten wir:

- Eine Verschiebung der Energieintensität in Richtung bestimmter Frequenzbänder (erkennbar an der Verschiebung der Amplitudenspitzen, Grafik 1).
- Eine Pulsation dieser Energie in regelmäßigen (periodischen) und systematischen Rhythmen, die eine strukturiertere und kohärente elektrodynamische Organisation des biodynamisierten Wassers zeigt (Grafik 2).

Diese Umverteilung der Energie und die kohärente Umstrukturierung des Wassers wirken sich auf die physikochemischen und biologischen Eigenschaften des biodynamisierten Wassers aus!

Senfkeimtest Analyse 3 x im Oktober, November und Dezember 2020 durchgeführt



Leitungswasser

dynamisiertes Wasser

- Parameter der Analyse, die dreimal wie folgt durchgeführt wurde:
 - Identische Mengen an Samen
 - Identische Bewässerung 2 x / Tag
 - Identische Licht- und Wärmebelastung
- Erkenntnisse für dynamisiertes Wasser:
 - Früherer Keimungsbeginn
 - Ständig wachsendes Saatvolumen
 - Größere, stärker entwickelte Keime
 - Schneller reifen
 - Ein grüneres Set







Vergleichende Beobachtungen von 2 Gruppen von Kühen

Schlussfolgerungen aus den Beobachtungen, die zwischen 2019 und 2021 gemacht wurden:

Vergleichende Beobachtung von 2 Gruppen von +/- 60 Kühen (Farm Warzée in Hamois, Belgien) mit gleichem Futter in Bezug auf Menge und Qualität, ganzjährig in Ställen, von denen eine Gruppe dynamisiertes Wasser trinkt und die andere nicht, löst bei der Gruppe, die mit dem Biodynamizer dynamisiertes Wasser trinkt, die folgenden Beobachtungen aus:

- **23** % Wasserverbrauch,
- **20** % Milchproduktion (und eine proportionale Zunahme von Fett und Eiweiß)

Wasserverbrauch	Nicht - dynamisiertes Wasser	Dynamisiertes Wasser	Δ (%)
Von Juni bis Sept. 2020	62,11 L/Kuh/Tag	76,63 L/Kuh/Tag	+ 23 %

Production de lait	2019 (Nicht - dynamisiertes Wasser)	2021 (Dynamisiertes Wasser)	Δ (%)
Milch (L)	24,20	29,01	+ 20 %
Fett (Kg)	0,95	1,13	+ 19 %
Proteine (Kg)	0,81	0,98	+ 21 %





Mineralien und Kalk im Wasser



De Biofilter weerhoudt de verontreinigende stoffen, maar geen mineralen!

- Die meisten Menschen verwechseln die **Filtration** und damit die **Reinheit** des Wassers mit seinem **Mineralgehalt** (d. h. der Menge an Trockenrückständen, die es nach der Verdampfung bei 180 °C enthält)!
- Gefiltertes Leitungswasser ist Wasser, aus dem die Schadstoffe entfernt wurden, die trotz der Durchleitung durch eine Aufbereitungsanlage zurückbleiben und in Mikrogramm/L = μg/L (also 1 Millionstel Gramm) gemessen werden. Diese Schadstoffe müssen aus dem Wasser entfernt werden, da sie gesundheitsschädlich sind. Ihre winzige Menge kann jedoch nicht mit einem TDS-Gerät (Total Dissolved Solids) gemessen werden, das ein indirektes Maß für die im Wasser vorhandenen Mineralien in mg/L ist (d. h. 1 tausendstel Gramm oder 1 ppm) und die sich positiv auf unsere Gesundheit auswirken.
- Der Biofilter filtert (hält) Schadstoffe in Mikrogramm = µg/L zurück, nicht jedoch Mineralien in Milligramm pro Liter Wasser (mg/l oder ppm), die KEINE Schadstoffe sind, aber gut für unsere Gesundheit! Daher ist es normal, dass sich die Mineralität von gefiltertem Wasser bei der Messung mit einem TDS-Gerät nicht verändert. Diese Mineralität verleiht dem dynamisierten Wasser auch diesen runderen, weichen und samtigen Geschmack.
- Durch die Messung der elektrischen Leitfähigkeit des Wassers gibt das TDS-Gerät einen Hinweis auf die Menge der im Wasser vorhandenen **Trockenrückstände**, d. h. seinen Ionengehalt (anorganische und organische Verbindungen), der zu **80 % hauptsächlich aus Kalzium und Magnesium** besteht. Die National Sanitary Foundation (NSF) in den USA zertifiziert den Einsatz von TDS-Messgeräten nicht.
- Gefiltertes Wasser hat daher nichts mit enthärtetem Wasser oder Umkehrosmosewasser zu tun.







Bedeutung der Konservierung von Mineralien im Wasser

- Wir wollen anorganische Mineralien im Wasser erhalten, denn sie sind gut für unsere Gesundheit!
- Tatsächlich tragen die im Leitungswasser enthaltenen Mineralien zwischen 20 % und 50 % zur empfohlenen Nahrungsaufnahme von Kalzium und Magnesium für einen Menschen bei*. Kalzium trägt zur Knochengesundheit bei und spielt eine positive Rolle bei Bluthochdruck, Herz-Kreislauf-Unfällen und Darmkrebs. Magnesium ist an der Aktivierung von mehr als 300 Enzymsystemen beteiligt, bekämpft Müdigkeit, Diabetes und Herzinsuffizienz sowie Osteoporose... In dem Wissen, dass die durchschnittliche Bevölkerung einen durchschnittlichen Kalziummangel von +/- 40 % (durchschnittlicher Nährstoffbedarf) und sogar hat 70 % für Magnesium, Daher erscheint es uns unerlässlich, mineralisiertes Wasser mit einem Mineralstoffgehalt zwischen 200 und 500 mg/L zu trinken!



** Die WHO (Weltgesundheitsorganisation) spricht von einem "Optimum unter 1.000 mg/Liter". Der Oberste Rat für öffentliche Hygiene Frankreichs legt in seinen Dekreten von 1990 und 1995 über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch die Menge an Trockenrückständen nach der Trocknung bei 180°C auf maximal 1.500 mg/Liter fest.

^{*} Quelle: Studie zur Aufnahme von Kalzium und Magnesium in natürlichen Mineralwässern, Patrice Fardellone, CHU Amiens, Université Picardie Jules-Verne, 2015; "Die im Leitungswasser enthaltenen Mineralstoffe tragen zur täglichen Mineralstoffaufnahme bei, die für das reibungslose Funktionieren des Körpers notwendig ist, und spielen eine gewisse positive Rolle für die Gesundheit." Das im Wasser enthaltene Kalzium könnte auch eine Rolle beim Schutz vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen spielen. Die Rolle von Kalzium bei der Beseitigung von Fetten und der Regulierung des Cholesterinspiegels im Blut ist ebenfalls anerkannt" (Quelle: Gesundheitsministerium, Frankreich 2006).





Allerdings ist es auch wichtig, Kalkablagerungen (Kalziumund Magnesiumablagerungen) zu behandeln, um Ihren Heizkessel und Ihre Haushaltsgeräte zu schonen!

Aus diesem Grund behandelt der Biodynamizer die Kalkablagerungen im gesamten Wasser im Haus, um sie unschädlich zu machen (d. h. die Kalkablagerungen werden viel weniger verkrustet): Die Kalkablagerungen werden zu einem pulverisierten weißen Pulver. Der Kalk wird also nicht wie ein Weichmacher entfernt (Ionenaustausch zwischen Kalkstein und Salz), sondern so umgewandelt, dass er leichter zu reinigen ist.







1/ Wasserkochertest (Oktober 2023): Auf 60 °C und 90 °C erhitztes Wasser in identischen Behältern und visuelle Beobachtung des Unterschieds in der Kristallstruktur des Kalksteins, der auf der Wasseroberfläche schwimmt.

- Kalkablagerungen in nicht dynamisiertem Leitungswasser aggregieren zu Kalksteinclustern, die im Wasser schweben und **spärlich** auf der Wasseroberfläche verteilt sind.
- Kalk in dynamisiertem Leitungswasser erscheint in Form eines **feinen Sprühfilms**, der auf dem Wasser schwebt und sich über die **gesamte** Wasseroberfläche verteilt.

Nicht Dynamisiertes Wasser



Dynamisiertes Wasser









2/ Pfannentest (Oktober 2023): Wasser in identischen Pfannen auf 60 °C und 90 °C erhitzt und visuelle Beobachtung des Unterschieds in der Kristallstruktur:

- Kalkablagerungen in <u>nicht dynamisiertem</u> Leitungswasser schweben spärlich an der Wasseroberfläche und aggregieren dort (transparentes Wasser); Nach dem Verdunsten setzt es sich am **Boden der Pfanne** auf einer konzentrierteren Oberfläche ab, ist klebriger und verkrustet.
- Der suspendierte Kalkstein im dynamisierten Leitungswasser **löst sich** im Wasser auf (undurchsichtigeres Wasser), er hat eine **feinere und pulverisierte Struktur**; Nach dem Verdunsten setzt es sich am **Boden** der Pfanne ab, verteilt sich auf einer größeren Oberfläche und hat eine seidigere Textur (wie ein feines weißes Pulver), weniger verkrustet, wodurch es leichter zu entfernen ist.

Nicht Dynamisiertes Wasser Dynamisiertes Wasser





3/ Buildwise-Test (März 2024)

Beobachtung des Unterschieds in der Kalkmenge in einem Boiler/Warmwasserbereiter (offener Kreislauf: 10 Liter Entnahme alle 30 Minuten), der 30 Tage lang (01.11.2024 bis 03.08.2024) auf **75 °C** eingestellt war, in Leitungswasser (30°F) unter Spannung >< nicht unter Spannung; Evacode -Verfahren CCN/PN/NBN-917

<u>Überwachung</u>:

Im Kessel mit dynamisiertem Wasser gibt es 12 % weniger Kalkablagerungen (Boden des Kessels und elektrische Widerstände), da dieser Kalk pulverisiert wurde und sich daher leichter entfernen lässt:

- Die um die Widerstände herum und am Boden des Kessels. verbleibende Kalkmasse nimmt ab
- > Der Biodynamizer hat eine wirksame Fähigkeit, die Bildung von Kalkablagerungen zu reduzieren



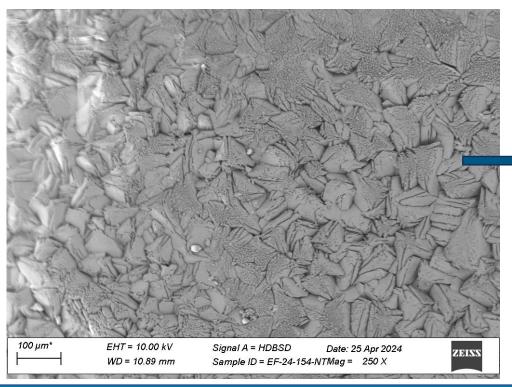


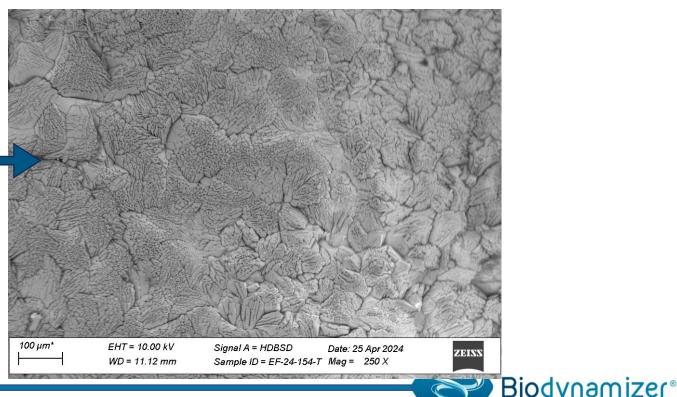


4/ <u>Buildwise-Test</u> (März 2024) Rasterelektronenmikroskopische (REM) Analyse mit EDS ("Energy Dispersive X-ray Spectroscopy")

Beobachtung des Unterschieds in der mineralogischen Struktur der Ablagerungen (Morphologie und Anordnung), die in zwei Kesseln gebildet werden und verbleiben, von denen einer dynamisiertes Wasser und das andere nicht dynamisierte Wasser enthält;

<u>Überwachung</u>: Der Kalk in nicht dynamisiertem Wasser liegt tatsächlich eher in Form von **Fragmenten** vor, während der Kalk in dynamisiertem Wasser eher in Form von "**brocoli**" vorliegt); "Die auf der Ablagerung beobachteten Kristalle, die aus der mit dem Biodynamizer behandelten Anlage stammen, scheinen lokal etwas **fragmentierter** zu sein und weisen eine etwas chaotischere Anordnung auf"







Kosten und Platzierung

Einsparungen von Geräten (Biofilter + Biodynamizer)



Denn Leitungswasser kostet 150-mal weniger als Flaschenwasser!

Einsparungen DYNAMISIERTES WASSER >< KOSTEN VON MINERALWASSER IN FLASCHEN

Geräte in 4 Jahren abgeschrieben

Einsparungen von +/- 20.000 € über 20 Jahre

Einsparungen DYNAMISIERTES WASSER >< KOSTEN VON FLASCHEN WASSER & ENTHÄRTER

Geräte in 2 Jahr abgeschrieben

Einsparungen von +/- **30.000 €** über 20 Jahre

Einsparungen DYNAMISIERTES WASSER (über Hypothekendarlehen finanzierte Haushaltsgeräte) >< KOSTEN FLASCHEN WASSER & ENTHÄRTER

Geräte werden sofort abgeschrieben

Monatliche Ersparnis von +/- 100 €

Einsparungen von +/- 25.000 € über 20 Jahre





Die Einfachheit einer globalen Lösung

Der Biofilter und der Biodynamizer werden direkt hinter dem **Stadtwasserzähler platziert**. Sie benötigen eine Fläche von +/- 2 m², um sie zu platzieren.

- Eine globale Lösung für alle Wasserhähne im Haus:
 - ✓ Gefiltertes Wasser
 - ✓ **Dynamisiertes** Wasser: Restrukturierung & Energetisierung
- **Einfache Platzierung**:
 - ✓ Vermittlung durch jeden professionellen Klempner
 - ✓ Standardmaße (3/4" Messingbeschläge: Ø außen 26,4 mm - Ø innen 18 mm)
 - ✓ Die Geräte arbeiten ohne Strom, ohne Wasserablauf und ohne den Einsatz von Salz oder chemischen Mitteln (nur die Filterpatrone muss alle 150m³ und max. jedes Jahr ausgetauscht werden)
 - ✓ Biodynamizer: Keine Wartung, **keine** Verbrauchsmaterialien
 - ✓ Bei einem Umzug nehmen Sie es mit!







Abschließend



die Vorteile von gefiltertem und biodynamisiertem Wasser





Gefiltertes Leitungswasser





Ein Weichere Geschmack





Eine Globale Lösung





Eine Ökologische Lösung





Eine Wirtschaftliche Lösung

















Wasser enthält mehr Photonenenergie





Kalksteinmanagement









DYNAMIZED TECHNOLOGIES s.a.

Sentier Muraes 10, 1440 Braine le Château, Belgien

Firmennummer: 0646898542

MwSt.: BE 0646.898.542

www.biodynamizer.com

team@biodynamizer.com





